



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101-61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Inhalt + Redaktion der Steinbacher Information + Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle / Satz + Layout: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 27.10.2012 Redaktionsschluß: 18.10.2012

Jahrgang 41 **13. Oktober 2012** **Nr. 19**

Erster Spatenstich „Am Taunbenzehnter“ - 28.9.12



Auf dem Foto von links: Stadtverordneter Dr. Karl-Heinz Heimes, Bauamtsleiter Alexander Müller, Bauleiter Heiko Zimmermann, Bürgermeister Dr. Stefan Naas, HLG-Projektleiter Robert Schütz, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres, und Alt-Bürgermeister Peter Frosch. 3 Fotos: Dieter Nebhuth

Mit dem ersten Spatenstich wurde am Freitag (28.9.) die Erschließung des Baugebiets Taunbenzehnter auf den Weg gebracht. Die unendliche Geschichte des Baugebietes „Am Taunbenzehnter“ ist zu Ende. Nachdem mit den Erschließungsarbeiten bereits vor einigen Wochen angefangen wurde, erfolgte sozusagen nachträglich der erste Spatenstich für die Bebauung des 2,4 Hektar großen Areals. „Was lange währt, wird endlich gut“, so Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas, denn eigentlich sollte dieses Gebiet bereits vor ein paar Jahren gemeinsam mit dem gegenüberliegenden und heute bereits abgeschlossenen Baugebiet „Am Eschborner Weg“ entwickelt werden. Ein Bürgerentscheid (wegen des Edeka-Marktes) und ein zähes Ringen um den Erwerb des ehemaligen Reiterhofes verzögerten allerdings das Projekt erheblich. So sei es für die Hessische Landesgesellschaft (HLG) nicht einfach gewesen, die Grundstücke zu erwerben. Für die 19 Bauplätze gibt es 41 Bewerber, so Bürgermeister

Naas. „Ich freue mich, dass es uns auf diesem Gelände gelungen ist, Baugrundstücke zwischen 400 und fast 600 qm ohne Bauträger anbieten zu können. Hier erhalten Bauinteressenten die Möglichkeit, ihr Traumhaus selbst zu gestalten“, so Naas. Den Bebauungsplan dafür hatte das Stadtparlament am 24. Juni 2012 mit den Stimmen von CDU und FDP mehrheitlich beschlossen. Oberstes Ziel ist es gewesen, für diesen Bereich einen möglichst hohen Quadratmeterpreis zu erzielen. Für die restlichen 3.000 qm Mischfläche laufen derzeit Verhandlungen über den Verkauf. „Wir liegen für ein Projekt solcher Größe gut im Zeitplan und ich bin zuversichtlich, dass zu Beginn des kommenden Jahres mit den Arbeiten zur Errichtung des EDEKA Marktes und der Eigenheime begonnen werden kann“, so Naas abschließend. Übrigens: Wie schon bei der Gundsteinlegung für den Neubau der Geschwister-Scholl-Schule regnete es. Damals versank man im Schlamm, diesmal blieb es allerdings nur bei einem lokalen Schauer, der aber schnell vorbei war.



Stadt Steinbach / Kerbegesellschaft Steinbach



Steinbacher Stadtrechtsparty auf der Kerb + 70er-Jahre-Party am Kerbesamstag

Wie in jedem Jahr findet am zweiten Wochenende im Oktober traditionell die Steinbacher Kerb statt. In diesem Jahr trifft sich dieses Event gleichzeitig mit den Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Steinbacher Stadtrechte. Um 13:00 Uhr wird der Kerbbaum von den Mitgliedern der SKG am Bürgerhaus aufgestellt und ab ca. 14:00 Uhr mit dem Fasanstich durch Bürgermeister Stefan Naas die Kerb 2012 offiziell eröffnet. Um neben den offiziellen Stadtrechtsfeierlichkeiten auch eine große Party feiern zu können, hat die Stadt Steinbach eine ganz besondere Abendveranstaltung organisiert. **Am Kerbesamstag, 13.10.2012**, sind alle Steinbacherinnen und Steinbacher eingeladen. Grässlich schöne, bunte u. grelle Bühnenkleidung inklusive Schlaghosen u. Plateauschuhen, sowie der obligatorische Afro-Look, das spiegelt schon auf den ersten Blick das Image dieser Zeit wieder und passt perfekt zu der Zeit, in der Steinbach die Stadtrechte verliehen bekommen hat. **Los geht's ab 20.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses.** „Damit der Abend auch ganz getreu der 70er Jahre wird, haben wir keine Mühen gescheut und Spezialisten für die musikalische Unterhaltung engagiert“ erklärt Bürgermeister Naas. Die bekannte Cover-Band „Hot Stuff“ wird den Abend über „für beste Musik mit den größten Hits der damaligen Zeit sorgen“, so der Rathauschef. Die Steinbacher Kerbegesellschaft unterstützt die Stadt Steinbach mit der Bewirtung an diesem Abend, so dass für das leibliche Wohl gesorgt ist. Am Kerbesamstag findet ab 10:00 Uhr ebenfalls im Saal des Bürgerhauses die Kerbe Dirndl Party unter dem Motto „o'Zapft is' statt. Zu Oktoberfeststimmung mit Festbier in Lederhose

und Dirndl spielt die Gruppe ‚Gaudi Express‘ Tanz- und Stimmungsmusik. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen, so dass auch an diesem Tag keine Wünsche offen bleiben. Wir würden uns freuen, Sie auf unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Steinbacher Werkstattkreis

» Rund um Steinbach «

Im Frühling und Sommer waren die Mitglieder des Werkstattkreises mit Palette und Zeichenstift in und um Steinbach unterwegs, um alte und neue Motive von der St. Georgskirche bis zur neuen Schule zu zeichnen und zu malen. Sie hatten sich für dieses Jahresthema auf Anregung von Bürgermeister Dr. Stefan Naas entschieden. Was in Aquarell, Acryl, Öl, Pastell und Mischtechnik entstanden ist, zeigt der Werkstattkreis in seiner Jahresausstellung im Steinbacher Bürgerhaus vom 26.10.-4.11.2012. Eine Reihe von Reproduktionen dieser Bilder sind in einer handsignierten Erstauflage als Mappe zu erwerben. **Die Ausstellung wird in Anwesenheit der Künstlerinnen und Künstler am Freitag, 26.10. um 19:30 Uhr von Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnet, wozu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.** Mit Exponaten sind vertreten: Franziska Bank, Werner Bartsch, Irene Bleimann, Wolfgang Falk, Renate Götz, Günter Heckelmann, Horst Käse, Irene Klimpel, Manfred Ludwig, Kristina Müller-Bank, Christine Paulat, Dr. Harald Tschakert und Ursula Zimmermann. **Die Ausstellung ist geöffnet von Montag bis Samstag von 16:00 bis 19:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

Fashion **OUTLET** Boutique
...zieht supergünstig an!

HERBST NEUHEITEN

✓ Große Auswahl - konkurrenzlos günstig:

Outdoor-Jacken / Mäntel • modischer Strick
Blazer • Blusen • Hosen • Röcke • Schals von:

- Cavita
- Nice connection
- Passport
- Via Appia
- Franca Luca
- Goldner Schnitt
- Laurel u.v.m.

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 10-19 Uhr
Sa: 10-16 Uhr

61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Tel: (0 61 71) 531 4990 / E-Mail: fodepot@t-online.de
www.fashionoutlet-boutique.de

TOP-TIPP: jeden Montag + Mittwoch ab 14 Uhr:
HAPPY HOUR
Generell **10% HAPPY-HOUR-RABATT**

Ratsstube Steinbach/Taunus

Gartenstraße 21 · 61449 Steinbach/Ts. · Telefon 06171-9160520
www.ratsstube-in-steinbach.de

Jeden Montag und Donnerstag **SCHNITZELTAG**
alle Schnitzel mit Beilagen **8,80 €**
und jeden Mittwoch **STEAKTAG**
200 g Steak mit Beilagen **12,80 €**

» SAUERBRATEN «

Mittwoch 17.10 bis Montag 22.10.2012

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Samstag
von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonntag und Feiertage
von 12.00 Uhr bis 23.00 Uhr · Küche jeweils bis 22.00 Uhr.

Ist Ihr Strompreis zu hoch?

Dann wechseln Sie jetzt zu günstigem Klima-Strom für die Region!

Sparen Sie mindestens **120 Euro!**

www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-109

Mehr Infos? Scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code!

TaunaEnergie powered by Stadtwerke Oberursel

FAHRSCHULE W. VIOL

www.der-fahrlehrer.de
61449 Steinbach · Feldbergstraße 17 · Tel. 06171 - 79090

Jede Woche 6 x Theorie
Montag 18-19.30 · Dienstag 16-17.30 + 18-19.30
Mittwoch 18-19.30 · Donnerstag 16-17.30 + 18-19.30

Anmeldung:
Montag+Mittwoch 17-18 und nach telefonischer Absprache

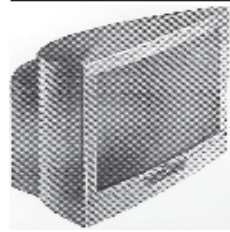
meier malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



SCHREINEREI

Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 73472
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

Pizzeria „Pisa“



☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00



BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen !!

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle:
Gewerbeverein Steinbach · Postfach: 0101- 61444 Steinbach · Tel.: ist beantragt · E-mail:
kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung. Chef der Redaktion:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz + Layout:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984 · E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder
nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach
(Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die
Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit
einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen
einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die
namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber
unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte
und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wieder-
gabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch
auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum
Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht
des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften
Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder
Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser
vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 27.10.2012 · Redaktionsschluß: 18.10.2012

Die Steinbacher Information erscheint ab sofort 4farbig!

Liebe Mitglieder sowie Steinbacherinnen und Steinbacher, **ab sofort können ihre Anzeigen und auch Fotos OHNE AUFPREIS 4farbig gedruckt werden.**

Der Vorstand freut sich, durch dieses Verhandlungsergebnis mit der Druckerei, die Attraktivität unserer Steinbacher Information noch weiter zu erhöhen. Wichtig ist, dass Fotos in einer guten Qualität (hohe Auflösung) und Bildschärfe zur Verfügung gestellt werden. Die Werbeanzeigen sollten als JPG- Datei oder PDF-Datei im Anhang an eine E-Mail an: "stempel-bobbi@t-online" gesendet werden. Fragen an Telefon 06171-981983.

Der Vorstand

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Herbstfest in der kath. Kita St. Bonifatius



„Du hast uns Deine Welt geschenkt, den Himmel, die Erde.“ Unter diesem Motto feierten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der kath. Kita St. Bonifatius am Samstag den 29.09. ihr dies-jähriges Erntedankfest. Es begann mit einem Wortgottesdienst unter strahlend blauem Himmel, den Pastoralreferent Reusch, im Garten der Kindertagesstätte begleitete. Auf dem Boden gestalteten die Kinder ein großes Bild von Himmel und Erde und brachten dann Früchte und Gemüse, um Gott dafür ihr Dankeschön zu singen. Pastoralreferent Reusch erweiterte den Dank: Wir danken für unsere Kinder, wir danken, dass wir Mama und Papa haben, wir danken für die Großeltern und dass wir gesund und fröhlich sind. Und immer wieder erklang der Liedruf: „Guter Gott, Dankeschön sagen wir dafür“ So war der kleine Gottesdienst auch Anlass anschließend den großzügigen Spendern Herrn Malaguarnera und dem goldenen Hochzeitspaar Doris und Erich Schuster zu danken, die mitgeholfen haben, dass eine Spielzeughütte im Garten errichtet wurde und hoffentlich im neuen Jahr eine Wasserspielanlage angeschafft und aufgebaut werden kann. Anschließend kamen die Familien in den Genuss von selbstgekochter Gemüse- und Kürbissuppe, für die die Kinder schon am Freitag fleißig das Gemüse geschnitten hatten und alle freuten sich über eine große Auswahl an reichhaltigen Kuchenbuffet. Für Kinder und Eltern gab es außerdem noch viele verschiedene kreative Angebote vom Kürbisschnitzen bis zum Weben mit Neumaterialien, die sehr großen Anklang fanden. Am Ende des Festes waren alle sehr zufrieden und das Team der Kita Bonifatius bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helfern und Spendern für ein schönes Fest, bei dem durch Spenden für Essen und Materialien die tolle Summe von ca. 400,00 € übrigblieb. Damit ist nun die Anschaffung der Wasserspielanlage auf jeden Fall gesichert. **Barbara Albrecht**

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull



Am 17. Okt. 2012 um 20.00 Uhr ist „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“ nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Manns im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu Gast. Es spielen Friedrich Witte als Felix Krull, Astrid Strassburger, Michael Nowack, Wolfgang Grindemann, Hannes Ducke, Markus Friedmann und Mirjam Radovic. Karten sind ab dem 19.09.2012 im Steinbacher Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstr. 20 oder tel. unter 06171/700026 erhältlich. Veranstalter: Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.

Mainova-Energie-Mobil in Steinbach

Beratung zu Erdgas- und Strom-Tarifen

Das Energie-Mobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt am Montag, 15. Oktober nach Steinbach. Bürgerinnen und Bürger können sich unverbindlich vor Ort über das breite Angebot an Erdgas- und Strom-Tarifen, darunter Ökostrom novanatur aus heimischer Erzeugung, von Mainova informieren lassen. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy, der stets auch Energiepartys bereit hält.

Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen. Alfred Levy ist im Energie-Mobil unter der Rufnummer 0171 5815778 auch telefonisch erreichbar.

Standort und nächster Termin in Steinbach:

**Am Bürgerhaus / St.-Avertin-Platz
Montag, 15. Oktober 2012, 9 bis 12 Uhr.**

Stadt Steinbach

Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren

Nach § 30 Abs. 1 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch ist die Kommune verpflichtet einen Bedarfsplan zu erstellen. Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) bittet alle berufstätigen Eltern, die einen Krippenplatz im Jahr 2013 benötigen, einen entsprechenden Antrag auszufüllen. Diesen Antrag erhalten Sie im Bürgerbüro, Rathaus, Gartenstraße 20, in den städtischen Kindertagesstätten, Wiesenau 15 und Wiesenau 15 a u. als Download unter www.stadtsteinbach.de in der Rubrik Rathaus / Formular von A - Z.

Der Antrag muss bis zum 01. November 2012 bei der Stadt Steinbach (Taunus), Bürgerbüro eingereicht sein. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171-75391.

FSV Steinbach

FSV G-Jugend weiter erfolgreich!



Die FSV G-Jugend steht mit 4 Siegen aus 5 Spielen gänzend da.

Auch im dritten Saisonspiel gelang der FSV-G-Jugend ein Sieg, ein 4:2 gegen DJK Bad Homburg II. Ihren Einstand gaben dabei unsere Zwillinge Finn und Marvin. In einem spannenden Spiel führte unsere „Sieben“ durch Tore von Argjend, Emre und Vivi mit 3:0. Luis im Tor verhinderte mit Glanzparaden einen Treffer, doch nach der Pause holte die DJK mit 2:3 auf. Den Sieg sicherte erneut Argjend mit dem Knie nach einer Ecke von Jonas. Eric, Florim und Samy verteidigten mit vollem Einsatz bis zum Schluss den Sieg. In Pfaffenwiesbach gab es die erste Niederlage dieser Saison mit 2:8. In einem abwechslungsreichen Spiel spielten Alex, Argjend (1), Chiara, Eric, Finn, Jonas, Leon, Luis (im Tor), Marvin und Vivi toll mit und hatten noch 4, 5 weitere beste Einschussgelegenheiten; der Sieg der Pfaffenwiesbacher ging aber in Ordnung. Daheim gegen Eintracht Oberursel gelang bei herrlichem Wetter wieder ein prima Spiel, das souverän mit 5:2 gewonnen wurde. Da wir aufgrund Oberurseler Personalknappheit nur 6 gegen 6 spielen konnten (normal 7:7), hatten wir großes Gedränge an unserer Seitenlinie. Marvin in seinem ersten Spiel im Tor bekam nicht viel zu tun, der Rest war unhaltbar. Seinem Zwillingbruder Finn gelang sein erstes Tor. Argjend (2), Deniz, Emre (1), Eric, Florim, Jonas (1), Leon, Samy, und Vivi feierten den verdienten 4. Sieg im 5. Spiel. Wenn Ihr - gerne auch Mädchen! - bei der G-Jugend (Jahrgänge 2006 und jünger) mitspielen möchtet, meldet Euch doch einfach bei Mirco Wichter, Tel. 06171-5031217 bzw. per Mail unter G1-Junioren@fsv-steinbach.de. **Jörg Sommer**

FSV Steinbach - Jugendtermine

Traingszeiten der FSV-Jugend

Die Saison 2012/2013 ist seit einigen Wochen in vollem Gange. Daher möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, die aktuellen Trainingszeiten bekannt zu geben. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen, zum „Schnuppern“ vorbei zu schauen.

G	2006	Di, Fr	16:00-17:00 Uhr
F1	2004	Di, Do	16:30-18:00 Uhr
F2	2004	Mi	16:00-17:00 Uhr + Fr 17:00-18:30
F3	2005	Mo	17:00-18:00 Uhr + Fr 17:00-18:00
E1/E3	2002	Mo	17:00-18:00 Uhr + Fr 16:30-18:00
E2/E4	2003	Di, Do	16:30-18:00 Uhr
D1	2000	Di, Do	17:30-19:00 Uhr
D2	2001	Di, Do	17:30-19:00 Uhr
C1	1998	Mo, Do	17:30-19:00 Uhr
C2	1999	Di, Fr	18:00-19:30 Uhr

Die nächste Steinbacher Information erscheint am: 27. Oktober 2012
Redaktionsschluß: 18. Oktober 2012

Ausländerbeirat der Stadt Steinbach

Tolles Programm beim 2. Herbstfest des Ausländerbeirats Steinbach



Am 22. September war es endlich wieder soweit: Das zweite Fest des Ausländerbeirats der Stadt Steinbach fing an und die Gäste warteten sehr gespannt auf die Kindergartengruppe der städtischen Kita „Am Weiher“. Die Kinder traten mit einem aus Süditalien stammenden Volkstanz „Tarantella“ auf. Davor begrüßte die Vorsitzende, Semra Bayir, alle Gäste und anschließend gab es eine Eröffnungs-

Stadtverordnetenvorstehers Herr Dr. Franz Weyres. Auch sind hier zu nennen die Stadträtinnen Frau Hilbig und Frau Starke sowie der Stadtrat Herr Edgar Steck. Neben einigen Stadtverordneten, war auch die Konrektorin der Geschwister-Scholl Schule, als Vertreterin von Frau Schulze, anwesend. Wir bedanken uns bei allen Steinbachern, die den Weg ins Bürgerhaus gefunden haben und gemeinsam mit uns feierten. Ein Dank an Herrn Gröbler vom Ausländerbeirat der Stadt Oberursel für seinen Besuch. Wir danken der Stadtverwaltung Steinbach ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank geht an unseren Steinbacher Fotografen Dieter Nebhuth für seine schönen Bilder. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das Herbstfest im nächsten Jahr und wünschen bis dahin alles Gute und Gesundheit. **Ihr Ausländerbeirat + 5 Fotos D. Nebhuth**

rede des Bürgermeisters Stefan Naas. Das Programm war kulturell vielfältig gestaltet, ein besonderer Dank geht hierbei an die Kinder der Tanzgruppe der städtischen Kindertagesstätte, an Antonio Li Manni, an Herrn Zeidler mit der „Roten Gitarre“, an den Steinbacher Carnevalsclub, an die anatolische Folkloregruppe und die Zumba Gruppe der TuS-Steinbach. Aufgrund der vorverlegten Anfangszeit der Veranstaltung kamen leider nicht so viele Gäste wie letztes Jahr, aber trotz allem gab es eine tolle Stimmung und viele Kulturen kamen ins Gespräch. Die Auswahl an ausländischen Spezialitäten, selbstgebackenen Kuchen war wieder groß u. verlockend. Für die mitgebrachten Essens- u. Kuchenspenden, die großartige Hilfe aller Freunde des Ausländerbeirats und auch bei allen anderen, die mitgewirkt haben, bedankt sich der Ausländerbeirat. Und schließlich gab es noch die Tombola-Preise, die die Herzen der Kinder bewegte und die hauptsächlich von vielen Steinbacher Gewerbetreibenden und dem Steinbacher Gewerbeverein, in Form von Gutscheinen und Sachspenden gesponsert wurden. Wir danken allen Gewerbetreibenden, die uns dabei unterstützen haben.

Auch dem Vorsitzenden des Steinbacher Gewerbevereins Stefan Bergmann gilt unser Dank für die Unterstützung des Festes. Wie immer freute sich der Ausländerbeirat über den Besuch unseres



Steinbacher Sportler



LC Steinbach



Pauline Grabiger Katharina Plock siegen für Eintracht Frankfurt

Beim Kreisvergleichskampf der hessischen Landkreise in Bruchköbel konnten zwei Steinbacher Mädchen zusammen mit ihrem Team von LG Eintracht Frankfurt den Sieg in der Altersklasse U14 erringen: Pauline steuerte mit 10.64 über 75m (pers. Bestzeit) und vor allem mit ihrem 800m-Lauf wichtige Punkte bei. Der Lohn für die Mühe war eine Superzeit über 800 m: 2.27,49 - damit ist sie Erste der Hessischen Bestenliste Jg 2000. Katharina lief in ihrem 800m-Lauf mit 2.38,38 ebenfalls eine gute Zeit und steuerte wertvolle Punkte für den Sieg bei.



Anke Kracke Hessenmeisterin im Vierkampf (HTV)!

Hessenmeisterschaften Melsungen 2012
Bei den Hessischen Meisterschaften im Vierkampf des HTV (Melsungen) holte sich Anke Kracke in der Klasse W40+ erneut den Hessenmeistertitel. Obwohl die LC-Athletin und Trainerin der Jüngsten sich in diesem Jahr verstärkt auf den Laufbereich konzentrierte, machte sie trotzdem einen ganz starken Vierkampf. Die 100m lief sie in 15,20 Sekunden u. beim Weitsprung schaffte sie sehr gute 4,22m. Die Kugel stieß sie auf 9,15m und den Schleuderball warf sie auch 31,51m. Da gratuliert der gesamte Verein ganz herzlich!

AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach Daimlerstrasse 1
0 61 71-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

WILLI ANTHES Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten • Sanierung • Verputz Fliesen • Kanal • Pflastern
Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

31. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

Liebe Sportfreunde ! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, dem 04. November 2011, ab 13.00 Uhr ihre 31. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.** Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeiten: Dienstags den 23.10 und 30.10.2012 von 19.00 - 21.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- €. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um 3 Pokale und den Wanderpokal geschossen. Zusätzlich erhalten die beste Einzelschützin, der beste Einzelschütze und die 3 besten Damenmannschaften einen Pokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probeweis erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 8,- €. **Stefan Eich**

20. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen.

SONNTAG, den 04. November 2012, ab 13.00 Uhr ihre 20. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß). Trainingszeit: Mittwoch, 31.10.2012 von 19-21 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt. Es wird um 3 Pokale für die Mannschaften und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probeweis erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten die gewünschte Startzeit anzugeben, damit wir diese bei unserer Planung berücksichtigen können. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt. **Stefan Eich**

TuS Steinbach - „Ehemalige“



Ingeborg Franke Europameisterin im Weitsprung

Ingeborg Franke Europameisterin bei den Leichtathletik-Meisterschaften
Bei den diesjährigen Europäischen Senioren Leichtathletik-Meisterschaften in Zittau wurde Ingeborg Franke Europameisterin beim Weitsprung. Außerdem holte sie mit ihrer Mannschaft bei den 4x100m Staffelläufen die Goldmedaille für Deutschland. Inge wohnte fast 40 Jahre in Steinbach und war viele Jahre Trainerin bei der TuS-Steinbach. Inzwischen ist sie 77 Jahre jung und wohnt in Zweibrücken. Die TuS-Steinbach gratuliert Inge zu dieser Spitzenleistung!

STEINBACH AKTUELL VERKAUF AB SOFORT !!

NEU!!! NEU!!! NEU!!!

LUFTANSICHT von STEINBACH (Format DIN A4 UND DIN A3)

POSTKARTENSERIE von STEINBACH (5 neue Postkarten im Format DIN A6)

DIE NEUEN KALENDER 2013 SIND DA

BIOMETRISCHE PASSBILDER
SCHUH-REPARATUR-FACHSERVICE
FOTOANNAHME auch DIGITAL
HERMES-PAKET-SHOP
FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF
STEMPEL direkt vom HERSTELLER

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

BORZNER
Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

**IHRE WERBUNG
IN DER
STEINBACHER
INFORMATION**

**Wird von 5000
Steinbacher
Haushaltungen
gelesen !!**

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menü und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Gewerbeverein Steinbach

Workshop „Interkulturelle Kompetenz für den Alltag“
am Donnerstag, 08. November 2012, 9.00-12.00 Uhr in der
Stadtbücherei Steinbach (Ts.), Bornhohl 4, 61449 Steinbach
Im Rahmen des Projektes „Modellregion Integration Hochtaunus“
lädt die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) und die Volkshochschule
Hochtaunus zu einem Workshop „Interkulturelle Kompetenz“ ein.
Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig. So unterschiedlich
wie Menschen sind, sind sie es auch aufgrund ihrer Herkunft,
ihren Werten und Lebensweisen. Sie begegnen sich im Beruf
und im Alltag und an manchen Stellen gibt es Missverständnisse
und Schwierigkeiten. Vorbehalte und Vorurteile versperren
manchmal den freien Blick auf den anderen. Eine befriedigende
Kommunikation kann gelernt und bewusst geübt werden um die
eigene Wahrnehmung zu schärfen und Selbst- und Fremdbilder
zu verändern. Hierfür ist die interkulturelle Kompetenz ein
Schlüssel, der die eigene Persönlichkeit bildet und das
Handlungsspektrum erweitert kann. Die Diplom-Pädagogin,
Frau Isil Yönter, wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern
anhand ihrer Alltagserlebnisse und eigenen Erfahrungen
darstellen, was interkulturelle Kompetenz ist, wem sie nutzt
und welche Chancen sie bietet.
Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 8. Nov. 2012 von
9-12 Uhr in der Stadtbücherei Steinbach, Bornhohl 4, statt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich!
Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach, Tel.: 06171 / 980167.
E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de

Steinbach aus der Vogelperspektive - Neu auf Postkarten und Poster

Auf großes Interesse am Stand der Stadtverwaltung beim diesjährigen Stadtfest stieß die große, aktuelle Luftbildaufnahme von Steinbach. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger fanden dieses Motiv derart ansprechend, dass sie sich vor diesem ablichten ließen und als Erinnerung ein Bild der Aufnahme sowie eine Postkarte mit dem Luftbild mit nach Hause nahmen.
Das große Interesse der Bürgerschaft an der Luftbildaufnahme hat die Stadtverwaltung veranlasst, das Motiv in DIN A3 und DIN A4

erstellen zu lassen. Die Poster, wurden der Öffentlichkeit im Rahmen des „Jazz am Apfelweinbrückchen“ am 2. September präsentiert.

„Das große Interesse hat mich überrascht, umso mehr freue ich mich, dass nun jede Steinbacherin und jeder Steinbacher die Möglichkeit erhält, sich seine Heimatstadt täglich von zu Hause in der Vogelperspektive zu betrachten“, erklärt Bürgermeister Dr. Stefan Naas. **Postkarten und Poster auch bei Stempel Bobbi**



40 Jahre Stadtrechte für Steinbach

Steinbach - „Die junge Stadt der offenen Herzen“



Rede von Bürgermeister
Dr. Stefan Naas
anlässlich des Festaktes
40 Jahre Verleihung der Stadt-
rechte Steinbach (Ts.)
am 22. September 2012
im Bürgerhaus Steinbach.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Steinbach, liebe Vertreterinnen und Vertreter der Steinbacher Vereine, Verbände und Institutionen, auch ich darf Sie heute hier im Steinbacher Bürgerhaus recht herzlich willkommen heißen! Die Beteiligung so vieler Steinbacher zeigt: Wir stehen zu unserer Stadt und wir feiern gerne gemeinsam ihren 40igsten Geburtstag!

Kreisarchivar Gregor Meier hat viel über die Steinbacher Vergangenheit berichtet und wie wir Stadt wurden. Ich will ihm an dieser Stelle herzlich danken für seine Ausführungen. Man muss sich vergewissern woher man kommt – wie die Zusammenhänge waren – damit man erfolgreich die Zukunft gestalten kann. Genau dieser Frage – der Frage nach der Zukunft Steinbachs – will ich heute nachgehen:

Wo stehen wir als Stadt eigentlich heute?
Wie sieht unsere städtische Zukunft Steinbachs aus?

Zunächst aber möchte ich dem danken, der Steinbach zu dem gemacht hat was es heute ist. Dass wir nach der Gebietsreform nicht nur selbständig geblieben sind, sondern auch noch Stadt wurden ist das Verdienst eines Mannes: - Nämlich Walter Herbst! In den 60iger und 70iger Jahren ging es hier rasant aufwärts: Steinbacher Wirtschaftswunder! Nach über 350 Jahren mit wechselnder Gebietszugehörigkeit – die letzten 100 Jahre gehörten wir als Hessische Exklave zum Landkreis Offenbach! - konnten wir die alten Hemmschuhe ablegen.

Der Brunnen zierte nicht umsonst unser Wappen. Gregor Maier hat das so romantisch dargestellt: Bis 1956 hatte Steinbach keine eigene Wasserversorgung außer der „Bütt“ auf dem Freien Platz/Pijnacker-Platz und heimische Ziehbrunnen! Bis in die sechziger Jahre keine Kanalisation, kein Bürgerhaus, kein Kindergarten, kein Sportzentrum! Walter, Du hast das Dorf aus seinem Dornröschenschlaf erweckt, Du hast Steinbach zur Stadt Steinbach gemacht und dafür sage ich im Namen aller Steinbacher herzlich Danke! Wir haben dank der damaligen Aufbruchstimmung aufgeholt: Kultur, Sport und Bildung wurden gefördert. Ein ausgeprägtes Vereinsleben ist entstanden. Darauf können wir heute stolz sein. Lieber Klaus Döge, das ist an erster Stelle auch Dein Verdienst. Herzlichen Dank dafür! Wir pflegen die Partnerschaften mit St. Avertin und Steinbach-Hallenberg. Ich möchte an dieser Stelle ganz herzlich die Freunde aus Steinbach-Hallenberg begrüßen und heute sagen: Schön, dass Ihr da seid und dass wir so freundschaftlich verbunden sind!

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
Wir Steinbacher haben viel erreicht. Und das Erreichte ist mit dem Namen vieler verbunden. Immer wieder haben Bürgerinnen und Bürger in der Geschichte Steinbachs die Bereitschaft und die Fähigkeit bewiesen, ihr Schicksal, das der Gemeinschaft selbst in die Hand zu nehmen. Nur so konnten wir selbständig bleiben. Vor Ort steht und fällt die Gemeinschaft mit dem persönlichen Miteinander und dem menschlichen Umgang. Deshalb ist mir auch das gute Verhältnis der Steinbacher Parteien untereinander so wichtig. Alle Steinbacher Parteien haben sich in den 40 Jahren konstruktiv mit vielen guten Vorschlägen eingebracht. Jeder Christdemokrat, Sozialdemokrat, Grüne oder Liberale hatte das Wohl der Stadt im Blick. Engagieren Sie sich weiter für unsere Stadt rufe den Kollegen vom Magistrat, den Stadtverordneten aller Fraktionen und jedem Bürger zu, denn wir haben große Aufgaben vor uns! Der rasche Aufbau Steinbachs – war aus der damaligen Perspektive konsequent

– im Nachhinein aber nicht problemlos. Er stellt uns vor große Herausforderungen. So haben wir beim Bau des Schwimmbades die städtische Leistungskraft überschätzt. Wir haben heute zu wenig Gewerbesteuererinnahmen, weil wir ein zu kleines Gewerbegebiet haben. Wir hatten die letzten 20 Jahre kaum Wachstum – aber immer größte Ausgaben! Deshalb stehen wir vor einer ähnlichen Situation wie 1972. Wenn es uns nicht gemeinsam gelingt das strukturelle Defizit im Steinbacher Haushalt zu beseitigen – werden wir die Selbständigkeit Steinbachs auf Dauer nicht erhalten können. Deshalb werbe ich so für die Beitritt zum kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen. Die einmalige Chance 46 % der Schulden vom Land getilgt zu bekommen – Die dürfen wir nicht ausschlagen – auch wenn große Opfer damit verbunden sind.

Meine Damen und Herren,
Wir sollten uns auf alte Stärken besinnen. Unser Bürgersinn, die Aufbruchstimmung, den Mut Neues zu gestalten, ein dynamisches Wachstum hat uns vor 40 Jahren geprägt und unsere Selbständigkeit erhalten. Ich glaube fest, dass wir Steinbacher auch diesmal unser Schicksal selbst in die Hand nehmen. Kopf hoch! - denn wir haben allen Grund zum Optimismus! Wir sind nach wie vor in der glücklichen Situation, dass wir so attraktiv sind, dass Menschen und Arbeit zu uns wollen. Während andere Städte in Nordhessen schrumpfen, weil junge Familien und Gewerbebetriebe wegziehen, ist es bei uns umgekehrt: Als wir vor wenigen Tagen 19 Bauplätze zum Verkauf angeboten haben, war dieser Saal voll mit Interessenten! Es sind nämlich 3 Merkmale, die Steinbach geprägt haben und noch heute prägen:

1. Unsere Lage im Rhein-Main Gebiet – eine der Wachstumsregionen in Europa! Hier gibt es Arbeit!
2. Unsere Infrastruktur als direkter Nachbar von Frankfurt. Wir haben nicht nur den schönsten Skyline-Blick! Wir haben auch eine gute Anbindung an die Metropole und – auch angesichts der Konkurrenz - sehr ordentliche Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf!
3. Unsere Lage am Südhang des Taunus! Wir sind die Stadt im Grünen – Steinbach liegt wie eine Perle in der Landschaft! Wir sind einfach eine wunderbare Stadt – wir sind tolerant und welt-offen – wir sind die „Junge Stadt der offenen Herzen“. Wir sind eine soziale Stadt: Bei uns gibt es eine vorbildliche Seniorenbetreuung, ausreichend Kindergartenplätze, 40 neue U-3 Plätze, eine Klasse Nachmittagsbetreuung in der Betreuungsschule. Bei uns wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben! Wir sind auch die junge Stadt mit einem großen Herz für Kinder!

Meine Damen und Herren,
Wir haben in der letzten Zeit gemeinsam viel angepackt: Die Phormschule ist entstanden, die Geschwister-Scholl-Schule wurde komplett neu gebaut, der Spielplatz am Weiher wurde neu gestaltet, der Bauhof konnte saniert werden, genauso wie der Pijnacker-Platz, die Straßenreinigung ist wieder in kommunaler Hand. Wir haben neue Wohnungen für Bürger mit geringem Einkommen geschaffen. Diesmal nicht nur Belegungsrechte, sondern in kommunalem Eigentum! Ich danke engagierten Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung. Ohne Sie wäre eine so schnelle Umsetzung der Beschlüsse nicht möglich gewesen! Wir sind auf einem guten Weg: Wir haben ein neues Gewerbegebiet in Angriff genommen. Nächste Woche wird der Spatenstich am Taubenzehnten erfolgen, wir wollen die Bahnstraße endlich sanieren, auch in der schönen Steinbachau haben wir noch viel vor! Und wir wollen weiter wachsen bei Gewerbe und Wohnen - Aber diesmal maßvoll und mit Qualität! Ein mehr an Gewerbe wird endlich auch ein mehr an Gewerbesteuer bringen. Der moderate Zuwachs an Einwohner wird die Kosten der Verwaltung für jeden einzelnen von uns senken. Deshalb: Keine Furcht vor kommunalen Schutzschirmen, keine Furcht vor Veränderungen und Reformen, auch wenn dem Bürger, der Politik und Verwaltung einiges zugemutet wird. Es lohnt sich zu kämpfen: Wir in Steinbach sind eine große Familie, ein aufgeschlossenes Gemeinwesen, traditionsbewusst und zukunftsorientiert. Fleiß, Zuversicht und Besinnung auf die eigene Kraft waren in der Vergangenheit unsere Stärken. Steinbach kann selbstbewußt in die Zukunft blicken. Wir können heute wir sagen: Wir sind eine Junge Stadt, aber wir haben noch viel vor!

Ein herzliches Glückauf der Stadt Steinbach zum 40igsten Geburtstag!

40 Jahre Stadtrechte für Steinbach (Taunus)



40 Jahre ist es nun her, dass Steinbach die Stadtrechte 1972 verliehen bekommen hat und das wurde im Bürgerhaussaal groß gefeiert. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres begrüßte im Bürgerhaus rund 350 Bürgerinnen und Bürger, wo an den 22. September 1972 erinnert wurde - der Verleihung der Stadtrechte an Steinbach. An jenem Tag hatte der damalige Bürgermeister Walter Herbst die Stadtrechtsurkunde von Landrat Herr entgegengenommen. 40 Jahre sind nur drei Prozent in der Geschichte Steinbachs, wie Dr. Franz Weyres ausgerechnet hatte - aber dennoch eine Feier wert. Dass Steinbach Zukunft hat, zeigte sich am Publikum und auf der Bühne. Unter den rund 350 Besuchern waren viele Familien mit kleinen Kindern, die das Unterhaltungsprogramm bestritten. Die Musiker des Akkordeonvereins Steinbach-Oberursel, die Sänger des Gesangsvereins Frohsinn und Sportgymnastinnen der TuS Steinbach sowie die „Wiesenstrolche“ aus dem städtischen Kinderzentrum und die Mädchen und Jungen der Geschwister-Scholl-Schule waren dabei. Vereinsringvorsitzender Andreas Bunk meinte: „Die Infrastruktur ist verbessert worden, viele Neubürger waren zugezogen, und ein reges Ver-

einsleben hatte sich entwickelt. Er unterstrich damit die soziale Bedeutung der örtlichen Vereine. Der damalige Rathauschef Walter Herbst ist mittlerweile Ehrenbürgermeister und bekam ein dickes Lob vom aktuellen Verwaltungschef Stefan Naas: „Walter, du hast das Dorf aus seinem Dornröschenschlaf geholt“, meinte er. Der Gelobte ergriff ebenfalls das Wort - und dankte der Bürgerschaft, die damals „mit vielen Anregungen zum Erfolg unserer Stadt beigetragen hat“. Steinbachs Aufstreben hatte dazu beigetragen, dass sich der Ort bei der Gebietsreform 1972 als selbstständige Kommune hatte behaupten können. „Die Stadtkunde ist die Unabhängigkeitserklärung für ein freies Steinbach“, sagte Kreis-Archivar Maier und bekam Applaus. Denn die Selbstständigkeit Steinbachs ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Sie ist auf Dauer nur zu erhalten, wenn die Stadt ihre Finanzen in den Griff bekomme, mahnte Bürgermeister Naas. Derartige Krisen hat's schon immer gegeben, wie der launige Vortrag des Friedrich-Stoltze-Rezitators Wolfgang Kaus zum Abschluss zeigte. Dank seiner Textbeiträge konnte die Steinbacher an diesem Abend noch mal kräftig lachen.



Diamantene Hochzeit im Hause Link

Elfriede und Richard Link gaben sich am 26.9.1952 das Ja-Wort und genau 60 Jahre später feiern sie ihre Diamantene Hochzeit. Richard Link wohnt seit 1928 in der Kirchgasse, Elfriede Link seit 1946. Links sind besonders mit ihrer Heimatstadt verbunden. Richard Link war Kerbeursche und war im Steinbacher Forst zu Hause. Bürgermeister Naas kam persönlich zu diesem besonderen Hochzeitstag und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht dem Ehepaar Link noch viele gemeinsame glückliche Jahre in ihrer Heimatstadt Steinbach.

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

31. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 8.+9. Dez. 2012

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, liebe „Steinbach-Freunde“, es ist zwar erst Oktober, doch ehe man sich versieht ist schon wieder Weihnachten, und der 31. Steinbacher Weihnachtsmarkt steht vor der Tür. Damit es auch in diesem Jahr ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken, wie Plätzchen und Glühwein, sowie Kunsthandwerk und Adventsgestecken gibt, möchten wir Sie schon jetzt auf den Steinbacher Weihnachtsmarkt aufmerksam machen. Sollten Sie Interesse haben und einen Stand betreiben wollen, dann steht Ihnen Frau Bartsch, Tel. 06171-700026 vom Bürgerbüro der Stadt Steinbach jederzeit gerne zur Verfügung. Auch in diesem Jahr: Wer keine eigene Weihnachtsmarkthütte besitzt, kann gegen ein Entgelt, eine Hütte vom Kultur- und Partnerschaftsverein mieten. Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei Frau Bartsch, Tel. 06171-700026. Sie wollen zwar keinen eigenen Stand betreiben, haben aber dennoch Ideen zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes? Sprechen Sie uns an! Es grüßt Sie heute herzlich, **Stefan Naas**, Bürgermeister

Karosserie Fachbetrieb
RW Autoprofis
 www.rw-autoprofis.de
 • Karosseriebau
 • Lackiererei
 • Autobeschriftung
 • Smartrepair
AUTOGLAS Sofortreparatur
Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!
Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebaufachbetrieb
WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

IHRE WERBUNG IN DER STEINBACHER INFORMATION

Wird von 5000 Steinbacher Haushaltungen gelesen !!

Stadt Steinbach

Abräumung von Gräbern im Oktober 2012 auf dem Steinbacher Friedhof

- Urnenreihengrab Abt. A**
Nr. 21 Schwenke, Brigitte
- Urnedoppelgrab Abt. Ed**
Nr. 27 Härle, Josephina und Wilhelm
- Nr. 50 Cappallo, Kurt
- Nr. 34 Barutzki, Oswald
- Urnenreihengrab Abt. GU**
Nr. 22 Wäsch, Margaretha und Heinrich
- Nr. 116 Vogt, Ingrid
- Doppelgrab Abt. H**
Nr. 31 Lenz, Theodor und Amalia
- Nr. 48 Antes, Karl und Elisabeth
- Einzelgrab Abt. H**
Nr. 13 Windecker, Katharina u. Andreas
- Nr. 14 Lenz, Georg
- Nr. 15 Kreuzler, Klara und Wilhelm
- Doppelgrab Abt. M**
Nr. 5 Matthäus, Luise und August
- Urnenreihengrab Abt. NA**
Nr. 7 Hirdt, Alfred
- Nr. 8 Deja, Friedrich
- Nr. 13 Henke, Alice
- Nr. 14 Krank, Karl
- Nr. 15 Reinbott, Adam
- Nr. 16 Milich, Ernst
- Nr. 17 Dierl, Anna
- Nr. 19 Stula, Siegfried
- Nr. 20 Vietze, Ingeborg
- Nr. 21 Braunroth, Anna
- Nr. 22 Schiller, Dagmar
- Nr. 23 Seipp, Heirich
- Nr. 24 Lorey, Erich
- Nr. 25 Balzer, Ilona
- Nr. 26 Stromann, Ralf
- Nr. 27 Gries, Maria und Friedrich
- Nr. 28 Krauß, Erhard
- Nr. 29 Mock, Ilse
- Nr. 30 Kilb, Helene
- Nr. 35 Sauer Irma
- Nr. 78 Holitzki, Karl
- Reihengrab Abt. NB**
Nr. 1 Miesel, Willi
- Nr. 4 Höhne, Irene
- Nr. 7 Süß, Anna
- Nr. 10 Holitzki, Maria
- Nr. 16 Hahn, Babette
- Nr. 18 Heil, Wolfram
- Nr. 20 Bischoff, Georg und Anna
- Nr. 23 Schneider, Johannes
- Nr. 26 Kronau, Paul
- Nr. 29 Storck, Wolfgang
- Reihengrab Abt. ND**
Nr. 5 Spitzer, Berta
- Nr. 6 Sauer, Marie
- Nr. 39 Nickmann, Emilie
- Nr. 42 Prexl, Gertrud
- Nr. 45 Schreier, Heinrich
- Einzelgrab Abt. NE**
Nr. 2 Lehnen, Hans-Claus
- Nr. 3 Bartsch, Maria und Hermann
- Nr. 14b Grund, Margarethe
- Doppelgrab Abt. NH**
Nr. 44 Hunsinger, Elfriede u. Walter
- Reihengrab Abt. NM**
Nr. 25 Rothenburger, Hannelore
- Nr. 39 Stadler, Rudolf
- Nr. 63 Kilb, Kurt
- Doppelgrab Abt. P**
Nr. 34 Machedanz, August und Hedwig
- Urnenreihengrab Abt. P**
Nr. g Hohl, Heinz und Marie
- Doppelgrab Abt. Q**
Nr. 1 Mugai, Franziska, Josef und Gertrud
- Nr. 21 Matthäus, Franz und Klara
- Nr. 33 Gissel, Jakob und Wilhelmine
- Nr. 43 Fecher, Josef und Thekla
- Nr. 44 Stark, Eduard
- Nr. 45 Stimmer, Benno und Klara
- Doppelgrab Abt. S**
Nr. 12 Schwarz, Karl und Magdalena
- Nr. 32 Schäfer, Anna und Heinrich
- Dreiergrab Abt. S**
Nr. 50 Bese-Schreck, Magdalena, Josef und Eva
- Urnedoppelgrab Abt. UA**
Nr. 5 Plöber, Konrad und Anna
- Nr. 25 Kunth, Ingeborg und Streller, Robert
- Nr. 27 Roth, Franz und Louise
- Nr. 28 Krall, Peter und Martha
- Nr. 29 Ohl, Friedrich
- Nr. 31 Wimmer, Hugo und Anna
- Nr. 33 Bachmann Andreas und Linke Philippine
- Doppelgrab Abt. W**
Nr. 8 Kunz, Gertrud und Ewald
- Nr. 17 Grauel, Peter
- Nr. 28 Weibel, Philipp+Wilhelmine und Henkelmann, Frieda
- Nr. 32 Schuchhardt, Horst
- Einzelgrab Abt. X**
Nr. 2 Drechsel, Alfred
- Nr. 5 Ochs, Friedrich und Auguste
- Doppelgrab Abt. Y**
Nr. 5 Stadler, Sigmund
- Nr. 13 Werner, Anton und Martha
- Nr. 21 Kunz, Franz u. Maria und Lenk, Maria
- Nr. 26 Appel, Anna und Heinz
- Nr. 39 Zwier, Paula und Karl
- Nr. 41 Hergenröther, Carolina und Schneider Theresia
- Nr. 46 Metz, Elisabeth und Karl
- Nr. 58 Wolf, Charlotte und Johannes
- Nr. 70 Pohl, Norbert
- Nr. 80 Losenkow, Sergej, Michail und Bronislaw
- Nr. 88 Schlitz, Horst und Katharina
- Nr. 92 Wagner, Anton und Frieda
- Reihengrab Abt. Z**
Nr. 56 Butz, Friedrich
- Nr. 57 Butz, Hedwig
- Nr. 73 Leonardy, Angelika
- Nr. 74 Albitius, Gerda
- Nr. 75 Hill, Susanna
- Nr. 76 Fleißig, Manfred
- Nr. 79 Küssner, Otto
- Nr. 80 Oudraschek, Marie
- Nr. 83 Krüger, Günter
- Nr. 85 Kohl, Auguste-Luise
- Nr. 86 Reul, Anna
- Nr. 89 Keßler, Katharina
- Nr. 90 Deri, Jozsef
- Nr. 91 Kirsten, Elise
- Nr. 92 Hamann, Erna
- Steinbach (Taunus), 05.09.2012
gez. **Dr. Stefan Naas**, Bürgermeister

Reisebüro Kopp

Ausgezeichneter Lufthansa City Center Service Initiative ServiceQualität Deutschland zertifiziert Reisebüro Kopp in Steinbach mit dem Service-Q für besondere Kundenorientierung

Das Reisebüro Kopp Lufthansa City Center in Steinbach trägt ab sofort die Q-Plakette der Initiative Service-Qualität Deutschland. Das „Q“ steht für Qualität und die Plakette ist ein für den Reisebükunden sichtbares Zeichen für eine professionelle, maßgeschneiderte und freundliche Beratung. „Die Auszeichnung gibt unseren Kunden die Sicherheit, dass sie in unserem Reisebüro Service von besonders hoher Qualität genießen und es bestätigt unsere Fachkompetenz als Reiseberater“, erklärt Michael Kopp, Geschäftsführer vom Reisebüro Kopp.

Alle Reisebüro Kopp Büros mit den Standorten Steinbach, Schwalbach, Main-Taunus-Zentrum, Eschborn, Frankfurt und Iserburg-Zentrum haben sich nach dem Zertifizierungsprogramm der Initiative ServiceQualität Deutschland prüfen lassen und wurden mit dem Qualitätssiegel der Stufe I ausgezeichnet. ServiceQualität Deutschland ist ein dreistufiges innerbetriebliches Qualitätsmanagementsystem, das eine effiziente Weiterentwicklung der Servicequalität ermöglicht.

Durch intensive Schulungen erhalten die Reisebüro Kopp Mitarbeiter das notwendige Know-how, um die Stärken des Betriebes richtig einzuschätzen und selbstständig individuelle Maßnahmen zur Verbesserung der Serviceleistungen zu entwickeln. „Unsere internen Trainings sowie die Schulungen der Initiative Service-Qualität Deutschland vermitteln unseren Reisebüro Kopp Mitarbeitern das nötige Basiswissen und motivieren sie dazu, auch weiterhin sehr engagiert das Thema Dienstleistungsqualität anzugehen. Dadurch ist unser Reisebüro auch in Zukunft in der Lage, den steigenden Qualitätsansprüchen unserer Kunden nicht nur gerecht zu werden, sondern ihre Erwartungen zu übertreffen“, unterstreicht Geschäftsführer Michael Kopp.

Weitere Informationen beim Reisebüro Kopp Lufthansa City Center, Bahnstr. 1, 61449 Steinbach, Tel 06171/9866-0 oder unter www.komm-reisen.de

Stadt Steinbach - Müttergenesungswerk

Beratung für Mütterkuren und Mutter-Kind-Kuren

Müttergenesungswerk startet Beratungsoffensive für 2,1 Mio kurbedürftige Mütter: Beratung für Mütterkuren und Mutter-Kind-Kuren

Vom 1. bis 30. September 2012 findet die bundesweite Informations- und Beratungsoffensive des Müttergenesungswerkes statt. Mütter, die gesundheitlich belastet sind, sollen sich informieren über die besonderen gesundheitlichen Effekte von Kurmaßnahmen im Herbst und Winter, sie sollen Beratung und Hilfe zur Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahmen bekommen. 2,1 Mio Mütter sind Untersuchungen zufolge kurbedürftig. „Der Weg zu einer Mütter- oder Mutter-Kind-Kur fängt optimalerweise in einer der mehr als 1.300 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände im Müttergenesungswerk an“, sagt Anne Schilling, Geschäftsführerin des Müttergenesungswerkes. „Mütter, die sich erschöpft oder krank fühlen, erhalten dort kostenlose Hilfe bei allen Fragen rund um Antragstellung, Klinikauswahl, Kinderbetreuung und ggf. auch finanzielle Unterstützung aus Spendenmitteln des Müttergenesungswerkes.“ Rund 133.000 Mütter wurden im Jahr 2011 kompetent und sensibel beraten. „Unsere Empfehlung ist es, sich zuerst an eine Beratungsstelle und später an die Krankenkasse zu wenden. So können wir Mütter, die einen Kurantrag stellen, informieren und auf ihre Gesundheitsmaßnahme vorbereiten“, so Schilling weiter. Rund die Hälfte aller Frauen, die beraten werden, stellt einen Kurantrag. Den anderen Frauen wird individuelle Hilfe im System der Wohlfahrtsverbände angeboten. Im Müttergenesungswerk arbeiten mehr als 1.300 wohnortnahe Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände (Arbeiterwohlfahrt, Deutsches Rotes Kreuz; Ev. Fachverband für Frauengesundheit (Diakonie), Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung (Caritas), Paritätischer Wohlfahrtsverband), die in der gemeinnützigen Stiftung zusammengeschlossen sind, zusammen mit 82 anerkannten Mütter- und Mutter-Kind-Kliniken, davon 6 Kliniken, die Mütter ohne ihre Kinder aufnehmen. Mütter, die sich im September beraten lassen, können an der Verlosung einer Gesundheitswoche mit bis zu zwei

Kindern in einer vom Müttergenesungswerk anerkannten Klinik teilnehmen. Weitere Infos zu Mütter- und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen sowie die Attestformulare unter: www.muettergenesungswerk.de o. Kurtel.: 030 330029-29; Kontakt: Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk, Bergstr 63, 10115 Berlin, Katrin Goßens, Tel.: 030 330029-14 presse@muettergenesungswerk.de, www.muettergenesungswerk.de

Stadtbücherei Steinbach bald „online“

Ein neuer Service steht in Kürze den Besucherinnen und Besuchern der Steinbacher Stadtbücherei zur Verfügung. Ab dem 15. Oktober steht der gesamte Medienbestand der Bücherei in der Mediensuchmaschine „Findus“ online. Damit können die Büchereibenutzer sich jederzeit, auch außerhalb der Öffnungszeiten, über die Buchbestände der Stadtbücherei und ihr persönliches Leserkonto informieren. Mit der Mediensuche im Internet kann bequem von zuhause aus festgestellt werden, ob das gewünschte Buch sich im Bestand der Bücherei befindet, ob es derzeit verliehen ist und wenn ja, wie lange. Darüber hinaus können Medien vorbestellt und verlängert, sowie Neuerwerbungen der Bücherei abgefragt werden. „Ich freue mich, auch in Zeiten knapper finanzieller Ressourcen, den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen zu können“, erklärt Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Das Programm ist einfach und benutzerfreundlich gehalten, so dass auch Internetanfänger keine Schwierigkeiten mit der Bedienung haben werden. „Die Einführung der Mediensuchmaschine ist ein klares Bekenntnis zur Steinbacher Stadtbücherei und zur Arbeit und dem Engagement der Mitarbeiterinnen“, resümiert Naas. „Ich danke den engagierten Mitarbeiterinnen in der Bücherei und den Mitarbeitern des Integrationsprojektes, die für die Bücher in ausländischer Sprache verantwortlich sind, für die klasse Arbeit in der Bücherei, die nach wie vor sehr gut angenommen wird.“ Weitere Infos zur Stadtbücherei erhalten Sie unter Tel. 06171 / 980167 oder auf der Homepage der Stadt www.stadt-steinbach.de



Tennisclub Steinbach

Herren 40 mit Familien auf der Insel Reichenau

Gesellschaft und Sport bilden im Tennisclub eine Einheit.

Nach dem Aufstieg der Herren 40 ging es zur Saisonabschlussfahrt auf die Insel Reichenau

Die Herren 40 haben sich 2012 neu gegründet und konnten gleich im ersten Jahr aufsteigen. Die Herren 40 sind eine starke Gemeinschaft, die auch für 2013 sportliche Erfolge plant. Aber dafür ist ja noch Zeit. Deshalb wurde jetzt kurzfristig von Mannschaftskapitän Dirk Eiwanger eine gemeinsame Familienfahrt an den Bodensee arrangiert.

Sein Bruder Thomas Kornmayer, der auf der Insel Reichenau lebt, hat das Quartier klar gemacht und auch ein Tennismatch gegen den TC Reichenau organisiert.

Hier ein Ausschnitt aus seinem Reisebericht: „7 Familien mit Kindern trafen sich am 7. September im Gasthof Kreuz auf der Reichenau zu Speis und Trank. Samstags ging es morgens bei traumhaftem Sommerwetter von der Gemüseinsel auf die Blumeninsel Mainau. Dort haben wir nach Schmetterlingsjagd und erfolgreicher Schatzsuche zu guter Letzt am Floßspielplatz noch das eine oder andere Eis und Kaltgetränk zu uns genommen. Nach Rückkehr auf die Reichenau ging's geschlossen zum Baden an den Strand. Am Campingplatz Sandseele haben wir auch den Abend mit Sonnenuntergang am Wasser und selbstverständlich Feuerwerk ausklingen lassen. Erst am Sonntag um 10.00 Uhr kam es zum eigentlich zentralen Ereignis - dem Freundschaftsspiel gegen eine Damen- und Herren-Mannschaft des TC Reichenau. Es wurde engagiert Tennis gespielt, viel gelacht und wir Herren konnten erst in den Doppeln das Blatt noch wenden. Besonders schön, dass sich unsere Frauen auch gegen eine eingespielte und starke Reichenauer Mannschaft, mit viel Spaß und noch schlummerndem Talent geschlagen hat. Nicht erst beim anschließenden Grillen in großer Runde zeigte sich die großartige Gastfreundschaft von den Clubheim-Selbstversorgern des TC Reichenau.“

Am frühen Abend ging es etwas müde, aber nach einem tollen Wochenende hochzufrieden, wieder gen Frankfurt.“

Text: Dirk Eiwanger · Fotos: Natascha Sommer



Die Aufsteiger Herren 40 von links:

Tobias Beitel, Alexander Klatt, Jörn Sommer, Dirk Eiwanger, Bernd Sanner, Jordan Rahlwes und Wolfgang Dreyer.

Senioren Union Steinbach Senioren Union der CDU Steinbach fährt nach Thüringen

Fahrt des CDU-Stadtverbandes Steinbach anlässlich des Tages der Einheit am 22. und 23. September 2012 nach Thüringen
 Interessante Besichtigungen erwarteten die Teilnehmer, die bei der 18. Fahrt der Steinbacher CDU aus Anlass des bevorstehenden Tages der Deutschen Einheit nach Thüringen dabei waren. Unterstützt wurde die Fahrt durch das schöne Wetter an beiden Reisetagen. Erstes Ziel war das Städtchen Wiehe mit einer ca. 12.000 qm großen Modellbahn-Anlage. Die Besucher aus Steinbach waren nicht nur wegen der Größe und Vielseitigkeit der Modellbahn-Anlage erstaunt und beeindruckt. Im Miniformat war das Bahnnetz von Thüringen mit den wichtigsten originalgetreu nachgebildeten Bahnhöfen dargestellt. Doch das war nicht alles. Die Gäste bestaunten die legendäre Brockenbahn, die ICE-Strecke von Würzburg nach Hamburg, den luxuriöse Orientexpress aus vergangenen Tagen sowie eine Bahnanlage „Die USA von Ost nach West“. Darüber hinaus war die Ausstellung über die Terrakotta-Armee von besonderem Interesse. Nach dem Mittagessen wurde Freyburg an der Unstrut besucht, ein Zentrum des Saale-Unstrut Weines, der hier seit mehr als 800 Jahren angebaut wird. Der historische Stadtkern mit der noch teilweise erhaltenen Stadtmauer, die Stadtkirche St. Marien, erbaut vom Thüringer Landgrafen Ludwig IV. und seiner Gemahlin Elisabeth, bekannt als Heilige Elisabeth sowie das dem legendären Turnvater Friedrich Ludwig Jahn gewidmete Museum waren die Höhepunkte beim

Stadtrundgang. Friedrich Ludwig Jahn ist einer der Väter der deutschen Turnbewegung im 19. Jahrhundert. Er lebte bis zu seinem Tode in Freyburg. Querfurt, einer mehr 1.100 Jahren alte Stadt an der Strasse der Romanik, war das erste Ziel am Sonntag. Wahrzeichen von Querfurt ist die mit drei Türmen, zwei Ringmauern, teilweise bis zu zehn Meter stark, sowie den Wohn- und Wirtschaftsbauten und einer Kirche gleichnamige Burg, die heute Museum ist. Sie ist eine der ältesten und größten Burgen Deutschlands, sieben Mal größer als die Wartburg. Von Querfurt ging die Reise weiter nach Weimar. Hier wurde die zur Klassik Stiftung Weimar gehörende Herzogin Anna Amalia Bibliothek besichtigt. Der Bibliothekssaal wurde 1766 von der Herzogin Anna Amalia in das bestehende Schloss eingebaut. Für die Öffentlichkeit war die Bibliothek immer zugänglich. Auch heute noch kann sie für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden. Unter sachkundiger Führung bestaunten im Kunstkabinett die Besucher aus Steinbach eine kostbare Standuhr mit 2 Zifferblättern. Höhepunkt der Führung war jedoch der Besuch des RokokoSaales. Man fühlte sich in die Zeit von mehr als 200 Jahren zurückversetzt, als die Herzogin Anna Amalia hier das Sagen hatte. Neben einigen Gemälden waren die Büsten einiger bekannter Persönlichkeiten die Zeit u.a. von Schiller und Goethe, der einer der Bibliothekar war, zu sehen. Die Besucher erfuhren viele Details über den Buchdruck und das Buchbinden mit den damals verwendeten Materialien. Ein Brand im Dachstuhl im Jahre 2004 beschädigte das historische Bibliotheksgebäude schwer. Wenn auch die Gebäudeschäden in der Zwischenzeit beseitigt werden konnten, verbrannten hauptsächlich unersetzbare Notenblätter. Viele Bücher wurden durch Löschwasser beschädigt. Es wird Jahre dauern, bis alle Schäden beseitigt sind. Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek gehört heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. Vom Gesehenen in den 2 Tagen stark beeindruckt, wurde die Rückreise angetreten. Gegen 20.30 Uhr war Steinbach wieder erreicht. Die Teilnehmer bedankten sich bei Albrecht Weiss, der die Reise für die Steinbacher CDU zum Tag der Einheit ausgearbeitet und organisiert hatte. 2013 will Albrecht Weiss wieder eine Reise mit interessanten Zielen nach Thüringen organisieren. **Albrecht Weiss**



TuS Steinbach - Wandern

9. Wanderung 2012 - Odenwald III - Lindenfels/Siegfriedbrunnen

Der Nibelungensteig - ein Odenwälder Wandererlebnis - motivierte auch auf der III. Etappe 12 Wanderlustige, die etwas „gemäßigten“ Auf- und Abstiege zu bezwingen. Bei gewohntem TuS-Wanderwetter treffen wir uns am 15. Sept. 2012 um 08.08 Uhr am S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach, um mit Bahn und Bus zum Ausgangspunkt Lindenfels zu fahren. Dort angekommen, besichtigen wir die Burg, oder besser gesagt, das was davon übrig geblieben ist, und genießen die wunderbare Aussicht ins Tal und auf die umliegenden Berge. Eine „vollschlankweiße“ und eine „schlank-rote“ Braut lenken die Blicke auf sich, sowie auch der am 25.11.2009 sich vom Burgmassiv abgelöste, 3 m hohe und geschätzte 20 Tonnen schwere Riesefelsbrocken, der im Lindenfelser Bürgerpark zum Stehen kam. Nun laufen wir durch die Innenstadt und folgen dem Nibelungensteig auf abwechslungsreichen Waldpfaden dem Gumpener Kreuz entgegen. Der Steig geht den Grenzweg hinauf in den Wald mit historischen Grenzsteinen, die ein Stück Geschichte dokumentieren. Über die Kreuzung am Stotz biegen wir am Waldrand rechts ab und gehen hinab nach Weschnitz. Die Häuser auf der linken Seite des Wanderweges gehören zu Ober Ostern/Odenwaldkreis, die auf der rechten Wegseite zu Weschnitz/Kreis Bergstraße. Auf der Kreisgrenze laufen wir bis zum Weschnitzer Waldfriedhof. Die Gräber tragen alle einheitlich ein hölzernes Kreuz mit einem Dach. Am Eingang steht auf einer Tafel der Spruch: „Im Tode sind alle gleich.“ Nun führt der Nibelungensteig in Serpentina steil hinauf zur Walpurgis-Kapelle. Nach kurzer Rast geht es gemächlich an vielen, neu gepflanzten und mit Schildchen versehenen Bäumchen vorbei bis zum Kahlberg. Nun geht es fast nur noch bergab, an einem weiteren Grenzstein vorbei mit der Inschrift: „Nach Hilterschingen ? Stund“ und „Nach Mussan 2 Stund“. Wenig später erreichen wir den Waldrand und haben endlich das lang ersehnte Gaßbachtal mit unserem „Einkehrschwung“ im Café Bauer vor Augen. Am Vor-Ziel angekommen, war die Auswahl an Süßem so groß, dass eine Entscheidung arg schwer fiel, aber jeder nach seinem Geschmack satt und zufrieden das Lokal verließ. Noch ein kleiner Anstieg und dann weiter bergab mit vielen Info-Tafeln zur Siegfried-Sage, erreichen wir Grasellenbach, dem vorläufig letzten Ort auf unserem Nibelungensteig. Aus zeitlichen Gründen lassen wir den Siegfriedbrunnen „links“ liegen, um uns mit dem letzten Bus um 17.50 Uhr wieder auf den Heimweg zu begeben. Im Café Bauer „Hochgenuss“ sowie das Wandern mit der TuS. **Günter Schuch**



TuS Steinbach - Kinderturnen

Fühlen und empfinden leicht gemacht

Die Wundertütenkinder der Städtischen Kindertagesstätte am Weiher konnten sich wieder über eine tolle Turnstunde in der Friedrich-Hill-Halle der TuS Steinbach freuen. Zur dem Thema Schulung der Sinne hatten die Übungsleiter Tanja Becker und Gerlinde Löblich einen kleinen Parcours an Klein- und Großgeräten aufgebaut. Zuerst musste sich aber mit Hilfe eines Musikstopspiels aufgewärmt werden. Beim Abstoppen mussten die Kinder immer zu einer bestimmten Farbe hinlaufen. Somit mussten die Kinder nicht nur zuhören sondern sich auch immer wieder neu orientieren. Danach ging es an die Geräte, wo auch Muskelkraft und Ausdauer von Nöten war. Als Abschlussspiel durften sich die Kinder mit verbundenen Augen durch die Halle auf Rollbrettern ziehen lassen und als Höhepunkt gab es auch eine Himbeere für die Geschmacksnerven. Da ließen es sich die Erzieher auch nicht nehmen das selber mal auszuprobieren. Egal ob Groß oder Klein, jeder hatte seinen Spaß dabei! **Tanja Becker und Gerlinde Löblich**



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.
Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18
Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 79590 · www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 oder Anrufbeantworter: 88 58 90 oder Fax: 7 95 90
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
 Do 7* – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90
Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 u. 117
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Praxis Dr. Odewald · Am Schießberg 3
Facharzt für Innere Medizin - Pneumologie -
Notfallmedizin - Hausärztliche Versorgung · Tel. 72477
Alle Informationen im Internet
www.dr-Odewald.de
email für Wiederholungszeppte und
Folgeüberweisungen: rezepte@dr-odewald.de
oder Anrufbeantworter: 885890 oder Fax: 79590
Neu: Sprechzeiten ab 01.10.2012
Änderung aus organisatorischen Gründen:
Mo 8-12 +15-18 Di 8-12 +16-19* Mi 8-13
Do 7*-11+15-18 Fr.8-13
***Di 18-19 und Do 7-8 nur für Berufstätige**
Um Wartezeiten zu vermeiden rufen Sie bitte zur
Terminvereinbarung immer zuvor unter 72477 an.
Ihr Praxisteam Dr. Jörg Odewald
Herz - Kreislauf - Lungen - Diagnostik
Ultraschalluntersuchungen Check Up
Sauerstofftherapie - Andulationstherapie

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS-TT – Englische Wochen und Derbys

In den vergangenen zwei Wochen mußten die Steinbacher TT Teams gleich mehrmals ran und es gab dabei zwei Derbys.
Die 3te Herren trat beim Nachbarn TV Stierstadt an und erneut hatte Mannschaftsführer Thomas Kirschall in die Trickkiste gegriffen. Mit Karlheinz Günther konnte erstmals der Spitzenspieler eingesetzt werden, der sich aufgrund gesundheitlicher Probleme aus dem ersten Team hatte zurückstufen lassen. Wie wichtig dieser Schachzug war zeigte sich im Spielverlauf. Karlheinz und Erkant Özdemir gewannen ihr Doppel souverän und Thomas mit Manfred Ecker legten mit einem engen Ergebnis nach. Danach mußte Manfred sich der Nummer 1 der Gastgeber Hubert Kraus doch deutlich geschlagen geben, doch in der Folge gingen die Begegnungen an die Steinbacher. Als Karlheinz dann auch das Duell der "Einser" für sich entschied, war das Derby gelaufen. Am Ende war das 8:3 der ausgeglicheneren Mannschaftsleistung zu verdanken und damit hefteten sich die Steinbacher an die Fersen des bisherigen Tabellenführers. **Das 2te Team** erwartete diesmal den Gegner von der DJK Helvetia Kirdorf in der Altkönighalle. Warten deshalb, da man in der Vorwoche vergeblich auf den Gegner aus Anspach zum Pokalspiel gewartet hatte, der dann nicht antrat und so der Einzug in die nächste Runde kampflös gelang. Diesmal wollte man jedoch am Tisch gewinnen, doch auch die Helveten brachten eine negative Überraschung mit. Anstatt mit den üblichen 6, traten sie nur mit 4 Akteuren an. Damit jeder einen Einsatz bekam, wurden die Doppel schnell nochmal umgestellt. Michael Baginski mit Thomas Kirschall und Harald Feuerbach mit dem Premiere feiernden Oliver Waltes (Aufnahme vom Jugendfest) bestritten diese. Die Gegenwehr der Bad Homburger Vorstädter war bescheiden. Und so ging es auch in den Einzeln weiter. Erwähnenswert war auch der erste Sieg im Einzel von Oliver und der etwas mühsame 3:2 Erfolg von Helmut Sandau, der beinahe den Gästen den Ehrenpunkt überlassen hätte. Nach rekordverdächtigen 60 Minuten Spielzeit stand der 9:0 Erfolg fest. In der Bezirksklasse mußte die **1te Herren** zunächst gegen den TTC Bad Homburg im Pokalwettbewerb antreten. Die Favoriten aus der Kurstadt hatten immerhin ihr stärkstes Aufgebot an die Tische gebracht, da man die Steinbacher nicht unterschätzen wollte. Arnd Bohl sorgte dann auch prompt für die 1:0 Führung des Außenseiters. Danach holten aber nur noch die Kurstädter Zählbares. Die Sätze waren zwar jedesmal umkämpft, doch am Ende fehlten immer nur 2 - 3 Zähler zur Überraschung. Das 1:4 war sicher ein wenig hoch ausgefallen, doch letztlich zählt im Pokal ohnehin nur Hopp oder Top. Kurz nach dem Pokal traten die Steinbacher in der Bezirksklasse zum zweiten Derby dieser Woche beim TV Weißkirchen an. Da auch die Nachbarn bisher nicht gerade überzeugend in die Runde gestartet waren, rechnete man sich schon eine Chance aus. Die Doppelumstellung sollte helfen den Start positiv zu gestalten. Doch die Weißkirchner traten erstmals in der Saison mit dem kompletten Kader an und konnten ihrerseits variieren. Wenn auch nach heftiger Gegenwehr, nach den Doppeln lag man doch wieder 1:2 zurück. Im vorderen Paarkreuz spielte Arnd Bohl zwar richtig gut, konnte seinen Kontrahenten aber nicht bezwingen. Volker Kilz konnte seine Negativserie trotz einer 7:1 Führung im ersten Satz auch nicht stoppen. Ab diesem Spielstand ging nichts mehr. In der Mitte blieb es auch nur bei einem Satzgewinn von Winfried Gerstner. Wolfram List spielte optisch nicht schlecht, nur die entscheidenden Punkte machte sein Gegner. Im hinteren Paarkreuz ging auch nicht viel. Dennis Bierwerth und Michael Euler konnten sich kaum in Szene setzen. Schade, denn auch „mitgereisten Fans“ aus Steinbach hätte man sicher mehr zeigen wollen. So langsam wird es eng am Tabellende und die nächsten Gegner werden eher schwerer als leichter.

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Steinbacher Ärzte informieren:

Sehr geehrte Steinbacher BürgerInnen hiermit informieren wir Sie über die Herbsturlaubszeiten 2012
Praxis Dres. T. und U. Orth-Tannenberg Taunusstr. 1 15. Oktober bis 19. Oktober 2012.
Praxis Dr. A. Mousa Berliner Str. 7 15. Oktober bis 19. Oktober 2012.
Praxis Dr. J. Odewald, Am Schießberg 3 22. Oktober bis 25. Oktober 2012.

Dres. A. Mousa - J. Odewald - T. und U. Orth-Tannenberg

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO

KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

verkaufen
vermieten
verwalten

APPEL IMMOBILIEN

Hartmuth C. Appel
Praunheimer Weg 15
61449 Steinbach (Taunus)
Seit 1974 in Steinbach

NACHHILFE die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

1 Tag in Bendorf-Sayn

Die drei Gemeinden St. Bonifatius, Steinbach, St. Crutzen, Weißkirchen und St. Sebastian, Stierstadt hatten am 22. September zu einer Exkursion eingeladen. Vierundvierzig Personen haben diese Einladung wahrgenommen und einen anregenden Tag in Sayn verbracht. Nach dem Besuch des Schmetterlingsgartens mit seinen vielen frei umherfliegenden exotischen Schmetterlingen ging es zum Rheinischen Eisenkunstmuseums. Dort wurden wir vom Dienstmädchen der Hausfrau erwartet. Dieses erzählte uns mit vielen Beispielen vom Leben in einem Fabrikantenhaushalt. Wir konnten Kunstwerke aus Eisen, die in der Sayner Eisenhütte hergestellt wurden, bewundern. In der Küche sahen wir anhand von Arbeitsgeräten wie hart der Alltag in einer Arbeiterfamilie war. Nach der kurzweiligen Führung ging es zum Mittagessen. Daran schloss sich eine Führung in der historischen Abteikirche mit ihrem Kunstwerken und dem Kreuzgang an. Vor der Rückfahrt durch das romantische Mittelrheintal bestand die Möglichkeit sich bei Kaffee und Kuchen von den Anstrengungen der Besichtigungen zu erholen. Gegen 20:00 Uhr trafen wir zwar müde aber zufrieden wieder an den Gemeinden ein.

**KRONE**

Die Firma KRONE GMBH ist eines der führenden Feinkost- und Handelsunternehmen in Deutschland mit Sitz in Steinbach/Ts.. Wir beliefern den Lebensmittel-Einzelhandel mit unseren Fisch-, Feinkost- und Markenprodukten.

Wir suchen kurzfristig zur Festanstellung für unsere Lager in Steinbach und Kalbach

Kommissionierer/-innen

Des Weiteren suchen wir für beide Lager mehrere

Aushilfskräfte (m/w),

die morgens an mindestens 2-3 Wochentagen zur Verfügung stehen. Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

KRONE GMBH
Herrn M. Giese, Daimlerstr. 3, 61449 Steinbach/Ts.
E-Mail: giese@krone-gmbh.com

Informationen zu unserem Unternehmen und unseren Produkten finden Sie unter: www.krone-gmbh.com

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Telefon: 7 48 76

Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr
Telefon: 06173 / 92630
Fax: 06173 / 926316

Ökumenische Diakoniestation:
Kronberg und Steinbach
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“
Leiter Daniel Kiesel:

Telefon: 7 14 31

Sonntag 14.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
Pfarrerin Margit Bonnet, anschließend
Kirchenkaffee mit Verkauf von fair
gehandelten Produkten (Eine Welt
Gruppe), Kollekte: Für die

Sonntag 21.10. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche
(Pfarrer n.N.) Kollekte:
Für „Hoffnung für Osteuropa“

Sonntag 28.10. 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst in
der St. Georgskirche (Pfarrer Böck,
das FaKir-Team und die Kita)
Kollekte: Für die neue Krippe U3

VERANSTALTUNGEN

Freitag 12.10. 18.30 Uhr Folklore

Freitag 26.10. 18.30 Uhr Folklore

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 19. Oktober bis zum 26. Oktober wegen Urlaub geschlossen.

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

**Katholische St. Bonifatius Gemeinde,
Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)**

Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30

eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 14.10. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 17.10. 08.30 Uhr Wortgottesfeier
donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Andacht
freitags, 18.00 Uhr Vesper (Meditationsraum)
Sonntag, 21.10. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 24.10. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 28.10. 09.30 Uhr Wortgottesfeier mit begl. Kinderwortgottesdienst

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 16.10. 14.30 Uhr Gesprächskreis
Mittwoch, 17.10. 16.30 Uhr Erntedankfeier des Frauenkreises
Donnerstag 18.10. 19.00 Uhr Club 98

HINWEISE

• Am Sonntag, 04.11. gedenken wir im Gottesdienst um 09.30 Uhr aller Verstorbenen der Gemeinde St. Bonifatius im vergangenen Jahr. Anschließend werden die Gräber auf dem Friedhof in Steinbach gesegnet. Herzliche Einladung an alle Angehörigen und Gemeindeglieder zu diesem Totengedenken.
• St. Martinsfeier und Laternenumzug sind am Freitag, 09.11. um 17.00 Uhr an der katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius, Obergasse 68.

Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferent Christof Reusch (Tel.: 06171/71655 oder reusch@kath-oberursel.de).
Kath. Pfarrei St. Ursula/Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach, Telefon (06171) 71655, Fax (06171) 981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag
Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
Schnell - Zuverlässig - Preiswert
Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

**DIREKT VOM OBSTBAUERN!
Edelobstverkauf bei Familie Matthäus**

Bornhohl 16 - gegenüber von KIK - Bauer Matthäus, Telefon 06171-74566

Coxorange, Gala Royal, Rubinette, Berlepsch, Jonagold,
Viele Sorten ungespritzter Tafeläpfel:
Goldrenette, Kaiser Wilhelm, Geheimrat von Oldenburg und Kartoffeln zu verkaufen.
Verkauf: Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.30 Uhr

Vielen Dank für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer
DIAMANTENEN HOCHZEIT.
Wir haben uns sehr gefreut.

Ein besonderer Dank an meinen Freund,
Herrn Bürgermeister Dr. Stefan Naas,
für die Glückwünsche von der Stadt, Kreis und Land
sowie für das Geschenk.

Gefreut haben wir uns auch über die Glück-
und Segenswünsche vom Bischof von Limburg,
überbracht durch Herrn Pastoralreferent C. Reusch.
Besonders bedanken möchten wir uns für das gute Essen
vom Pflegedienst Elzholz in Steinbach
und die selbstgebackene Schwarzwälder Kirschtorte von
Frau Hoppe.

Vielen Dank für die Glückwünsche und Geschenke aus der
Nachbarschaft und von guten Freunden aus Nab und Fern.

ELFRIEDE & RICHARD LINK
Steinbach (Taunus), im Oktober 2012

**IHRE WERBUNG IN DER
STEINBACHER INFORMATION**

Wird von 5000 Steinbacher
Haushaltungen gelesen !!

**KLEINANZEIGEN****VERSCHIEDENES - GWERBLICH**

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**

Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES - PRIVAT

Steinbach. Freundliche und erfahrene Putzfrau hilft Ihnen im Haushalt. Bügeln, Saugen, Fensterputzen usw. Tel. 06171 - 866 51 87

Steinbach. Seminarhaus in Steinbach sucht Aushilfen (m/w) auf 400,- €-Basis für die Theke/Bar in den Abendstunden. Frau Schneider: Tel. 0 61 71 - 70 24 11

Steinbach. Alleinerziehende Mutter mit 14jähriger Tochter sucht 3 Zimmer-Wohnung in Steinbach zu mieten. Gerne auch in Seniorenhaushalt. Haushaltshilfe würde in diesem Falle angeboten. Handy: 0163 - 8715890

**Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN**

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten